



ORBI-HiSilber Amalgam

Gebrauchsanweisung

Gamma-2-freie, 70%ige Silber-Amalgamlegierung mit unregelmäßigen (zerstäubten) und sphärischen Partikeln in selbstaktivierenden Kapseln.

Erfüllt: ISO 24234 und ISO 20749

Hergestellt in Schweden

v2019_1_1

**Material von Kindern fernhalten!
Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!**

Das Material wurde ausschließlich für den zahnärztlichen Gebrauch entwickelt. Die Verarbeitung sollte streng gemäß der Gebrauchsanweisung erfolgen. Es kann keine Haftung für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anweisungen oder des angegebenen Anwendungsbereichs entstehen, übernommen werden. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung zu prüfen und nur für Zwecke, die ausdrücklich in den Anweisungen angegeben sind, zu verwenden. Die Beschreibungen und Daten stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar und sind nicht verbindlich.

 AB Ardent
Generatorgatan 8 · SE-195 60 Arlandastad, Sweden

  0123



Hersteller

Chargennummer

Lagertemperatur



CE-Kennzeichnung mit der Nummer der benannten Überwachungsstelle

Vertrieb durch:

ORBIS 

ORBIS Dental Handelsgesellschaft mbH
D-48153 Münster · Schuckertstraße 21 ·
Tel.: 0251/3226786 · www.orbis-dental.de



Beschreibung: ORBI-HiSilber Amalgam ist eine Gamma-2-freie Silber-Amalgamlegierung mit unregelmäßigen (zerstäubten) und sphärischen Partikeln in selbstaktivierenden Kapseln
Indikation: Füllungen der Klassen I und II

- Kontraindikationen:** ORBI-HiSilber Amalgam darf nicht angewendet werden,
- wenn proximale oder okklusale Kontakte zu anderen Metallfüllungen bestehen
 - wenn der Patient eine Nierenfunktionsstörung hat
 - wenn der Patient nachgewiesen allergisch gegen einen der Bestandteile von Amalgam ist
 - für retrograde oder endodontische Versorgungen
 - als Kernaufbaumaterial unter Kronen oder Inlays
 - als Füllmaterial unter Metallkronen
 - bei Kindern unter 15 Jahren
 - bei schwangeren oder stillenden Frauen
 - wenn die vorgeschriebene Arbeitstechnik nicht angewendet werden kann.

Nebenwirkungen:

- In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen, allergische Reaktionen oder elektrochemisch induzierte lokale Reaktionen auftreten
- Quecksilber kann eine sensibilisierende Wirkung auf Haut und Lunge haben und nephro- oder neurotoxisch wirken
- Elektrochemische Prozesse können zu einem Lichen planus der Mundschleimhaut führen
- Nach dem Aufbringen oder Entfernen von Amalgamfüllungen kann es zu einer kurzzeitigen Erhöhung der Quecksilberkonzentration im Blut oder Urin kommen.

Wechselwirkungen:

Während der Kondensation entweichendes Quecksilber oder nicht ausgehärtetes Amalgam kann zu einer Amalgamation oder galvanischen Reaktionen führen (elektrochemisch induzierte lokale Beschwerden, d. h. Geschmacksveränderungen), wenn die Füllung mit anderen Metallfüllungen in Kontakt kommt. Wenn diese Symptome bestehen bleiben, sollte das Amalgam durch ein anderes Material ersetzt werden.

Anwendung: Relative Isolierung mit z. B. Watterollen. Eine Feuchtigkeitsverunreinigung des

Amalgams vor seiner vollständigen Aushärtung kann die physikalischen Eigenschaften wie Stabilität und Korrosionsbeständigkeit beeinträchtigen.

Mischzeiten für ORBI-HiSilber Amalgam: Die Mischzeit im Silamat® S5, S6 beträgt 10 s (4.500 U/min). Die Mischzeit im Duomat® 2 beträgt 11-12 s (3.500 U/min). Mischer anderer Hersteller sollten ein hohes Anlaufmoment haben und ca. 4.500 U/min erreichen. Die Verwendung von langsamen Amalgamatoren wird nicht empfohlen. Längere Mischzeiten führen zu einer weicheren Konsistenz und einer leicht verbesserten Stabilität, ohne die anderen Eigenschaften wesentlich zu beeinflussen. Das verriebene Amalgam sollte hell sein und eine plastische Konsistenz haben.

Basis/Auskleidung: Überkappen Sie sehr tiefe Bereiche der Kavität in der Nähe der Pulpe mit einer kleinen Menge Calciumhydroxid-Zement. Die Basis/Auskleidung muss dem Kondensationsdruck Stand halten können. Kleiden Sie die Kavität mit einem mechanisch stabilen Zement aus.

Füllung einbringen: Öffnen Sie nach dem Mischen die Kapsel, geben Sie das formbare Amalgam portionsweise in die Kavität, kondensieren und modellieren Sie es. Es sollten keine Ultraschall-Kondensatoren verwendet werden. Die Verarbeitungszeit von ORBI-HiSilber Amalgam beträgt ca. 4 Minuten.

Politur: Die Füllung sollte frühestens 24 Stunden nach dem Einsetzen poliert werden. Es können geeignete Wolframkarbid-Finierer oder andere Polierinstrumente verwendet werden. Dabei muss eine gleichmäßige, ausreichende Spraykühlung und -absaugung gewährleistet sein.

Sicherheitshinweise:

- Quecksilber reagiert mit bestimmten Metallen und deren Legierungen und macht sie spröde. Vermeiden Sie unnötigen Kontakt zwischen Quecksilber und diesen Materialien (und deren Legierungen).
- Quecksilber stellt bei unsachgemäßem Gebrauch eine Gesundheitsgefahr dar. Das Einatmen von Quecksilberdampf ist giftig und die Wirkung ist kumulativ. Verschüttetes Quecksilber sollte sofort beseitigt werden, auch an schwer zugänglichen Stellen. Ziehen Sie es mit einer Plastikspritze hoch. Kleinere Mengen können mit Schwefelpulver bestreut und

entfernt werden.

- Einzelne kleine Tropfen können mit Zinnfolie (Sn) aufgenommen und entfernt werden. Einatmen des Dampfes vermeiden. Während und nach der Reinigung den Bereich, in dem die Verschüttung aufgetreten ist, gründlich lüften. Es sollte kein Staubsauger verwendet werden.
- Wenn vor dem Erstarren Feuchtigkeit in das Amalgam gelangt, können seine Festigkeit und Korrosionsbeständigkeit beeinträchtigt werden. Sorgen Sie für eine bestmögliche Trockenlegung der Kavität.
- Abfallmaterial und alle Primärbehälter, die Quecksilber enthalten haben, sind gemäß den geltenden Vorschriften zu entsorgen.
- Da beim Entfernen vorhandener Amalgamfüllungen eine weitere Quecksilberfreisetzung erfolgt, sollten klinisch einwandfreie Amalgamfüllungen nicht entfernt werden. Die Entfernung vorhandener Amalgamfüllungen sollte insbesondere während der Schwangerschaft oder Stillzeit vermieden werden.
- Beim Entfernen von Amalgamfüllungen sind die entsprechenden Sicherheitshinweise zu beachten: Tragen Sie einen Nasen-/Mundschutz und eine Schutzbrille. Verwenden Sie einen Sprühsauger und Speichelsauger. Sorgen Sie für eine ausreichende Sprühkühlung.
- Lagern und entfernen Sie Amalgamfüllungen nur in gut belüfteten Bereichen.
- Vermeiden Sie Hautkontakt mit nicht gefestigtem Material.
- Öffnen Sie die Kapseln niemals vor dem Mischen.
- Nur für den Einmalgebrauch.

Lagerung:

- **Lagern Sie Amalgamabfälle in dicht verschließbaren Behältern.**
- **Entsorgen Sie gebrauchte Kapseln gemäß den nationalen Bestimmungen.**
- Lagern Sie Verpackungen bei Raumtemperatur (2 - 28 °C / 36 - 82 °F).
- Haltbarkeit siehe Verfallsdatum.

